

Hessenquiz und Heimatliebe

»Bank&Culture«: Livemusik und Gedichte bei der Volksbank Mittelhessen

Gießen (pm). Dass (Jugend-)Kultur und Bank gut zusammenpassen, bewiesen mehr als 230 Besucher, die am Freitagabend in das VolksbankForum Gießen strömten. Die Volksbank Mittelhessen hatte zum ersten von insgesamt vier »Bank&Culture«-Events geladen. Die Resonanz war groß. Ein volles Programm mit fetziger Livemusik und Poetry-Slam wartete auf das Publikum. Vorstandssprecher und Hausherr Dr. Peter Hanker begrüßte das Publikum.

Lars Ruppel, mehrmaliger deutscher Poetry-Meister, gab den bestens gelaunten Moderator. Mit Witz und Charme führte er souverän durch den unterhaltsamen Abend.

Selbstverständlich untermalte er seine Moderation mit einigen Highlights seiner modernen und wortgewaltigen Lyrik, laut beklatscht vom kulturrainen Publikum. Im nicht ganz ernst gemeinten Hessenquiz stellten sich Bankchef Dr. Peter Hanker und ein Herausforderer aus dem Publikum kniffligen Wissensfragen.

Poetry-Profi Ruppel kam natürlich nicht alleine, sondern hatte die beiden bekanntesten Slammer Lea Weber und Jan Cönig im Schlepptau. Lea Weber gehört aktuell zu den bekanntesten Dichterinnen auf Hessens Bühnen. Die Nachwuchsdichterin aus Heusenstamm gilt als Meisterin der leisen, nach-

denklichen Töne. Doch ihre Texte sind genauso geprägt von Präzision und Schärfe. Lea Weber erzählte mit ihrem Text von ihren Selbstfindungsversuchen auf Reisen. Während es die anderen frisch gebackenen Abiturienten in die ferne Welt zog, erkannte sie nach wenigen Tagen im Ausland den Wert ihrer hessischen Wurzeln. Ihre gefühlvollen Zeilen, die von ihrem persönlichen Weg handelten, wussten zu begeistern.

Jan Cönig, der für seine krachend komischen Erzählungen bekannt ist, reflektierte humoristisch ebenfalls über den Begriff Heimat. In einem zweiten Text ging er auf seine Erfahrungen als Betreuer von Kindergartenkindern ein. Als der Frankfurter mit viel Verve und hintergründigem Witz Stadtkinder beschrieb, die mit dem Smartphone bewaffnet den Lebensraum Wald entdecken, brachen die mehr als 200 Zuhörer alle paar Sekunden in schallendes Gelächter aus.

Zwischen den Sprachexplosionen hieß es »Bühne frei« für Marius Schöfl und seine Band Wimano. Die Gießener stehen für handgemachte Musik, die mitreißt und rockten das Volksbankforum. Das Publikum dankte mit brausendem Applaus und spontanen Tanzeinlagen.

Anmeldungen noch möglich

»Bank&Culture« findet am 8. Februar im Cineplex Marburg statt, am 7. März im Bad Nauheimer Sprudelhof und am 4. April im Franzis Wetzlar. Anmeldungen sind noch unter www.volksbank-events.de möglich. Mit den Veranstaltungen spricht die Volksbank Mittelhessen nicht nur Mitglieder, sondern interessierte und kulturraine Menschen der Region an. Der Eintritt ist kostenlos.



Viel zu Lachen gibt es beim Hessenquiz mit Lars Ruppel (M.), Hausherr Peter Hanker (l.) und einem Herausforderer aus dem Publikum. (Foto: pm)